

GGEW aktuell

FÜR DIE EINWOHNER UNSERER REGION.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN UNTER GGEW.DE

AUSGABE 1 / 2018

INNOVATIONS- WETTBEWERB

> Seite 3

WERBEGESICHT

> Seiten 5 und 6

PHOTOVOLTAIK

> Seite 10

UNTER STROM

Die GGEW AG bringt die
E-Mobilität weiter voran
> Seiten 8 und 9

GGEW
aktuell 1/2018



Foto: GGEW AG/Marc Fippel Fotografie

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

der Frühling ist da! Alles wird frisch und neu in der Natur. Auch bei unserer Aktion Werbegesicht haben wir uns etwas Neues einfallen lassen. Diesmal dürfen Sie entscheiden, wer unsere Werbegesichter 2018 werden. Dafür stellen wir Ihnen Teilnehmer aus den vergangenen Jahren zur Auswahl. Einfach Ihre Favoriten ankreuzen und an uns schicken. Den Wahlbogen finden Sie auf S. 6. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Weitere gute Nachrichten: Auf vielfachen Wunsch wird es für 2019 wieder den beliebten GGEW-Familienkalender geben. Mehr Infos hierzu geben wir Ihnen in der zweiten Jahreshälfte.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und aktiven Frühling.

Es grüßt Sie herzlich

Susanne Schäfer

Susanne Schäfer

Bereichsleiterin
Marketing & Kommunikation



Fotos: GGEW AG/Marc Fippel Fotografie

FÜR DIE GUTE SACHE

Die GGEW AG fördert ganzjährig und mit Leidenschaft Projekte in vielen gesellschaftlichen Bereichen. Bildung, Soziales, Sport, Kultur oder Nachhaltigkeit stehen dabei stets im Vordergrund.

„Wir sind stolz darauf, damit zur hohen Lebensqualität vor Ort beizutragen. Jedes Jahr fließt so ein Teil der hier erwirtschafteten Mittel direkt wieder zurück in die Region“, betont Carsten Hoffmann, Vorstand GGEW AG. Der Energieversorger verzichtete auch 2017 auf das Versenden von Weihnachtspräsenten. Jeweils 2.000 Euro Spende erhielten stattdessen die Seniorenpflege Haus Elisabeth in Lautertal und der Lernort Natur an der Fasanenlache in Alsbach-Hähnlein.



GGEW AG BETREIBT LORSCHER WALDSCHWIMMBAD

Seit dem 1. Januar 2018 ist die GGEW AG für die Betriebsführung des Freibads zuständig: von der Personalentwicklung über die Bedienung der Anlagen bis zur Überwachung der Wasserqualität. Auch die Badeaufsicht wird durch die GGEW AG organisiert. Das Unternehmen erklärte bereits, dass alle dauerhaften Arbeitsverhältnisse erhalten bleiben und die bisherigen Vergütungen fortgezahlt werden. Das Lorscher Schwimmbad war in der Badesaison 2017 an 136 Tagen geöffnet, 88.148 Gäste besuchten das Bad.



Foto: GGEW AG/Marc Fippel Fotografie

Jan Bartels

GGEW-Werbegesicht
aus Bensheim

GESUCHT WERDEN – NEUE, INNOVATIVE IDEEN

Am 21. April startet die Bewerbungsphase für den Innovationswettbewerb der GGEW AG.

Neue Ideen braucht das Land: Der Energiedienstleister GGEW AG startet bald mit seinem Innovationswettbewerb. „Im Rahmen dieses Wettbewerbs suchen wir frische Ideen, neue Technologien und innovative Produkte, mit denen wir uns vom normalen Energiemarkt und den klassischen Energieversorgern abheben wollen“, erklärt Carsten Hoffmann, Vorstand GGEW AG. Diese Aktion ist ein wichtiger Teil der GGEW-Strategie, zukunftsorientierte Lösungen für die Region und Kunden zu entwickeln. „Mit dem Wettbewerb wollen wir geeignete Kooperationspartner – inner- und außerhalb der Energiebranche – finden, die uns bei neuen Produkten und Geschäftsideen unterstützen“, so Hoffmann weiter.

Dies kann beispielsweise Themenbereiche wie Internet der Dinge, künstliche Intelligenz, Future-City, Mobilität und mehr beinhalten. Die GGEW AG ist aber auch komplett offen für Lösungen fernab des Energiesektors. „Alles, was uns besser macht, nachhaltig ist und Mehrwerte für unsere Kunden bietet, ist für uns interessant“, ergänzt Susanne Schäfer, Bereichsleiterin Marketing & Kommunikation GGEW AG, die den Innovationswettbewerb mit ihrem Team kommunikativ und durch die Projektsteuerung begleitet.

Der Wettbewerb startet am 21. und 22. April 2018 im Rahmen der Entrepreneur University im Darmstadtium, Darmstadt. Die GGEW AG wird dort ihren Innovationswettbewerb präsentieren. Damit beginnt auch die Bewerbungsphase. Die Veranstaltung in Darmstadt ist „eines der größten und innovativsten Events im Themenbereich Unternehmertum, Start-ups und Persönlichkeitsentwicklung europaweit und ein Highlight in der Start-up-Szene 2018“, betont der Veranstalter Robin Söder. Auf die Besucher warten zahlreiche Speaker, darunter Boxlegende Mike Tyson, Gründer Saygin Yalcin, Lencke Steiner von „Die Höhle der Löwen“ und Hubertus Bessau, Gründer von Mymuesli. Neben dem Vortragsprogramm bietet die Veranstaltung Workshops und eine große Expo Area. Insgesamt werden über das gesamte Wochenende verteilt knapp 4.000 Besucher erwartet. Außerdem gibt es einen Pitch Club – hier haben ausgewählte Start-ups die Chance, vor einer hochprominenten Jury zu pitchten. „Diese Veranstaltung ist die perfekte Platt-

form für uns, mit vielen potenziellen Kandidaten für unseren Wettbewerb“, so Susanne Schäfer.

Der Innovationswettbewerb der GGEW AG richtet sich an Start-ups, Studierende, Universitäten/Forschungseinrichtungen und andere kluge Köpfe aus dem deutschsprachigen Raum in Europa. Die Gewinner werden von einer hochkarätigen Jury ausgewählt. Die GGEW AG bietet den Siegern eine echte Partnerschaft auf Augenhöhe, Know-how in der Energiewirtschaft, finanzielle Leistungen und mehr.

Susanne Schäfer hat große Erwartungen: „Wir alle wünschen uns, dass wir mit dem geplanten Innovationswettbewerb erfolgreich sind. Wir möchten mit unserer Jury tolle Menschen finden und fördern. Und für unsere Kunden viele Ideen und Anregungen für zukünftige Produkte bekommen. Darüber hinaus ist es auch eine Kommunikationschance.“ Die GGEW AG wird beim Innovationswettbewerb vom AZO Anwendungszentrum GmbH Oberpfaffenhofen unterstützt.



WEITERE INFOS:

www.zukunftsggewinner.de
www.entrepreneur-university.de



Rainer Babylon,
Bereichsleiter
Vertrieb & Services
GGEW AG

„BEI UNS SIND SIE TOP VERSORGT“



Bei der GGEW AG steht der Kundenservice im Mittelpunkt, sagt Rainer Babylon, Bereichsleiter Vertrieb & Services bei der GGEW AG.

Welche Produkte und Dienstleistungen bietet die GGEW AG ihren Kunden?

Wir bieten unseren Kunden bundesweit günstige Strom- und Gasstarife, natürlich auch Ökostrom und Biogas. Außerdem haben wir ein bundesweites Heizstrom-Angebot im Vertriebs-Portfolio. Auf jeden Fall lohnt sich auch ein Blick auf unsere Produkte im Bereich Elektro- und Erdgasmobilität, Solarenergie oder Internet und Telefonie. Firmenkunden bieten wir hierbei individuelle Lösungen, beispielsweise auch unser „GGEW Lichtkonzept“ – dadurch können Unternehmen und öffentliche Einrichtungen ihre Beleuchtung ohne finanzielles oder wirtschaftliches Risiko auf modernste LED-Technologie umrüsten lassen. Künftig schauen wir noch stärker, was für neue Produkte und Dienstleistungen wir unseren Kunden anbieten können.

Was tut die GGEW AG noch für ihre Kunden?

Die Kunden stehen für uns immer im Mittelpunkt. Daher wird der Kundenservice bei uns großgeschrieben – ob persönlich, telefonisch oder digital. Unser Kundenservice hat beispielsweise im Jahr 2017 über 78.000 Anrufe bearbeitet. Auch

unser neues Kundencenter wird sich voll und ganz an den Bedürfnissen und Wünschen unserer Kunden orientieren, so werden hier unsere Produkte präsentiert, das Kundenerlebnis steht im Fokus. Es ist uns generell sehr wichtig, durch Umfragen die Wünsche unserer Kunden zu identifizieren und darauf einzugehen. Aber darüber hinaus bieten wir unseren Kunden exklusiv weitere Vorteile, beispielsweise mit Rabatten auf Top-Marken und Reisen in unserem GGEW Premium-Club oder mit reduzierten Eintrittspreisen im Basinus-Bad für Zeit- und Goldkarten.

Wird die Servicequalität der GGEW AG durch Auszeichnungen und Siegel belegt?

Ja, auch ganz aktuell für 2018. So zählen wir in den Sparten Strom und Gas wieder zu den Top-Lokalversorgern in Deutschland. Und das begehrte FOCUS-MONEY Siegel wurde uns wieder verliehen – diesmal als TOP Gasversorger in Darmstadt. Seit 2002 beteiligen wir uns zudem an ÖKO-PROFIT, einem Projekt, mit dem wir unseren betrieblichen Umweltschutz weiter verbessern. Unser Engagement für die Umwelt zeigt sich auch darin, dass wir seit 2012 Kunde des GoGreen-Service von Deutsche Post und DHL sind.

WÄHLEN SIE DIE GGEW WERBEGESICHTER 2018

Mitmachen und einen tollen Preis gewinnen.

In den vergangenen drei Jahren war das GGEW Werbegesicht ein voller Erfolg. Unter den vielen tollen Bewerbungen fiel uns die Auswahl nicht leicht. In diesem Jahr möchten wir einigen Bewerbern aus den Jahren 2015 – 2017 die Chance geben, das GGEW Werbegesicht 2018 zu werden. Anfang Februar fand daher das Live-Casting unter dem Namen Best of GGEW Werbegesicht – der Recall statt.

Ein weiteres Highlight: 2018 wird es für alle bereits gewählten Werbegesichter, die sich nominieren ließen, die Chance geben, sich den Sonderpreis SuperGGEWwinner zu sichern. Die Abstimmung für beide Titel wird erstmals nicht über die Jury, sondern durch Sie erfolgen.

MITMACHEN UND GEWINNEN:

Unter allen Teilnehmern am diesjährigen Voting verlosen wir ein Wochenende (Samstag und Sonntag) mit einem Tesla Model S. Teilnahmebedingungen siehe Rückseite.



Foto: GGEW AG/Marc Fippel Fotografie

JA, ICH MÖCHTE GEWINNEN.

Den ausgefüllten Wahlbogen (Vorder- und Rückseite) senden Sie bis 30. April 2018 an:

PER POST:

GGEW AG, Bereich Marketing & Kommunikation
Dammstraße 68, 64625 Bensheim

PER FAX:

06251 1301-791

PER MAIL: (als eingescannter Anhang)

gewinn@ggew.de

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

(Ihre persönlichen Daten sind nur für die Verlosung relevant.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

MITMACHEN IM INTERNET: WWW.GGEW-WERBEGESICHT.DE

WÄHLEN SIE DIE **GGEW** **WERBEGESICHTER 2018:**

Sie haben **3 Stimmen**.

Bitte kreuzen Sie Ihre Favoriten an.



Margit + Rainer
Augustin



Stefanie
Ballier



Frank
Bohrer



Mirjam
Groß



Anastasia
Gvenetadze



Jasmin
Hofmann



Gabriele
Knaup



Jörg
Kortyka



Kimberly
Mauderer



Werner
Padutsch



Andreas
Ratzmann



Johanna-Marie
Richter



Sonja
Rödig



Jasmin
Rust



Familie
Sattler



Stefanie
Schlink



Familie
Stemann



Marlies
Wank



Dagmar Wegener +
Harald Möltner



Nadin
Weißmüller



Jutta
Zinecker

WÄHLEN SIE HIER ZUSÄTZLICH DEN SUPER**GGEW**WINNER:

Wer ist Ihr Favorit aus den GGEW Werbebesichtern der Jahre 2015–2017? Sie haben **1 Stimme** – bitte kreuzen Sie an.



Karola
Adlfinger



Liesel
Angelberger



Familie
Como



Angelo
Fabio



Jochen + Anja
Heidrich



Familie
Klose



Ilona + Helmut
Olbert



Nadja
Rohacek



Markus
Secchi



Theresa Theuser +
Jeannette Budimir



Stella
Zeymer



MIT HIGH SPEED INS INTERNET

Die GGEW net bietet für Privat- und Geschäftskunden attraktive Internet- und Telefonie-Angebote.

Wer kennt es nicht? Da möchte man einmal im Internet surfen, doch die Internetverbindung macht einem einen Strich durch die Rechnung. Das tolle Video, das Sie erst kürzlich entdeckt haben, lässt sich nicht abspielen, die Webseiten, die Sie besuchen, laden nicht und auch Ihr E-Mail-Account lässt sich nicht öffnen. Ärgerlich, denn für die meisten Menschen ist eine gute Internetverbindung inzwischen ein Grundbedürfnis.

GGEW NET FÜR SCHNELLES INTERNET

Damit Sie künftig in Highspeed-Geschwindigkeit durch das Netz surfen, sollten Sie auf Ihren regionalen und zuverlässigen Anbieter vertrauen. Die GGEW net ermöglicht den Kunden einen ultraschnellen Internetzugang. Durch

die Muttergesellschaft, die GGEW AG, stehen in der Region Hunderte von Kilometern eines Glasfasernetzes zur Verfügung, das kontinuierlich ausgebaut und erweitert wird. Das Glasfaser-Netzwerk wurde 2015 als Ring mit drei unabhängigen Ankopplungsstellen an das Internet angebunden. Kunden können mittels Glasfaser mit bis zu zehn Gbit/s oder via VDSL mit bis zu 100 Mbit/s angebunden werden. Einem störungsfreien Betrieb von Diensten wie Video, Telefonie und Highspeed-Datenübertragung steht damit nichts mehr im Weg.

MYSPEEDY FÜR PRIVATKUNDEN

MySpeedy gibt es in fünf möglichen Ausführungen. Von 16 Mbit/s über

25 und 50 bis hin zu 100 und 200 Mbit/s. Im Paket inbegriffen sind außerdem eine Internet-Flatrate und eine Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz. Zudem wird ein Router zur Verfügung gestellt. Bei gleichzeitigem Abschluss eines neuen Strom- und Gasvertrags mit der GGEW AG erhalten Kunden zudem eine Erstattung der Neuanschluss-Kosten.

ÖFFENTLICHES WLAN

Da die GGEW net als Tochtergesellschaft der GGEW AG regional verwurzelt ist, installierte sie in Zusammenarbeit mit der Stadt Bensheim und der Stadt Zwingenberg in den vergangenen Jahren mehrere WLAN-Hotspots, über die sich Passanten ohne Passwort kostenlos anmelden und lossurfen können.

UND HIER GIBT'S DIE WLAN-HOTSPOTS

IN BENSHEIM:

- Beauer Platz
- Haus am Markt
- Mittelbrücke, Hauptstraße
- Hospitalbrunnen, Hauptstraße
- Mobile Welt Bensheim, Hauptstraße
- Heilig Geist Hospital, Rodensteinstraße
- Minigolf-Sport-Club, Darmstädter Straße
- Festplatz Fehlheim
- Dorfgemeinschaftshaus Zell

IN ZWINGENBERG:

- Stadtbücherei, Obergasse
- Bunter Löwe, Löwenplatz



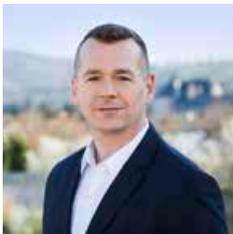
ELEKTROMOBILITÄT AUF DER ÜBERHOLSPUR

Klimaschonend und leise: Nur zwei der vielen Vorzüge von Elektromobilität. Auch die GGEW AG bietet attraktive Angebote für die Mobilität der Zukunft.

Teilen ist effizient – das hat sich über Jahrtausende bewährt. Mit dem E-CarSharing-Angebot der GGEW AG teilen Kunden Elektroautos. Eine Win-win-Situation, von der sowohl Geldbeutel als auch Umwelt profitieren.

E-CARSHARING

Seit 2016 können Autofahrer in Bensheim E-CarSharing nutzen. Weitere Standorte in Seeheim-Jugenheim, in Zwingenberg, Bensheim-Hochstädten und bei der Caritas in Bensheim werden demnächst fertiggestellt. Dann stehen den Kunden verschiedene Fahrzeuge an unterschiedlichen Standorten zur Verfügung. Praktisch, denn so können sie flexibel das passende Elektroauto mieten und ganz nebenbei einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.



INTERESSE AN E-MOBILITÄT?

Sascha Quadt hilft gerne weiter
Telefon 06251 1301-435 oder
06251 1301-229
E-Mail: emob@ggew.de
www.ggew.de/produkte

Nach Schätzung des Bundesverbandes Carsharing ersetzt ein Carsharing-Fahrzeug rund zehn normale Pkw. Auch aus finanzieller Sicht lohnt sich das Konzept für Kunden: Wer beispielsweise 5.000 Kilometer im Jahr fährt, spart jährlich rund 1.500 Euro gegenüber einem eigenen Pkw.

WIE FUNKTIONIERT'S?

Um ein E-Auto zu mieten, bucht der Kunde den Wagen online oder telefonisch, holt ihn an der Abholstation ab und kann direkt losfahren. Nach der Nutzung bringt er das Elektroauto wieder zur Station zurück. Schon ab einem monatlichen Grundpreis von nur 5 Euro und einem Stundentarif von 4,90 Euro können Sie ganz bequem Ihre nächste Fahrt buchen. Dabei fahren Nutzer die ersten 30 Kilometer ohne weitere Kosten. Ab dem 31. Kilometer zahlen sie für jeden weiteren Kilometer 0,10 Euro.

E-CARSHARING FÜR UNTERNEHMEN

Neben dem Service für Privatkunden bietet die GGEW AG auch individuelle E-CarSharing-Konzepte für Unternehmen in der Region an. „Das eröffnet völlig neue Möglichkeiten für das Fuhrparkmanagement von Firmen“, sagt Rainer Babylon, Bereichsleiter Vertrieb & Services GGEW AG. Dabei geht die GGEW AG auch auf die unterschiedlichen Standortwünsche der Kunden ein und sorgt ebenfalls für die

Ladeinfrastruktur. „Mit unseren E-Car-Sharing-Angeboten möchten wir die Elektromobilität weiter voranbringen und klimafreundliche Mobilitätskonzepte fördern“, erklärt Rainer Babylon.

UNTERWEGS LADEN

Wer sein Elektroauto laden möchte, kann jederzeit eine Ladestation an-





Fotos: GGEW AG/Marc Fippel Fotografie

fahren. Die GGEW AG hat bereits 33 öffentliche Ladepunkte in der Region umgesetzt, unter anderem aktuell auf dem Gelände der Firma Sanner und bei den Autohäusern Wiest und Lotz. Außerdem ist der Energiedienstleister Mitglied im Ladenetz-Verbund. Auf der Ladenetz-Karte sehen Elektroautofahrer mehr als 10.000 Ladestationen in

Europa. Wer eine GGEW-Ladekarte besitzt, kann bundesweit an rund 1.000 Ladepunkten laden. Die GGEW AG bietet hierfür zwei günstige Ladetarife an. Als GGEW-Stromkunde tanken Sie Energie zu ermäßigten Konditionen. Sie können zwischen „Weniglader“ und „Flatrate“ wählen. Beide Tarife haben eine Erstlaufzeit von sechs Monaten.

BEQUEM ZU HAUSE LADEN

Auch wer daheim laden möchte, ist bei der GGEW AG an der richtigen Adresse. Ob Wandladestation für die Garage oder Ladestation für die Einfahrt, die GGEW AG unterstützt bei der Planung und Umsetzung und installiert auf Wunsch die passende Ladelösung für das Elektrofahrzeug. Die GGEW-Ladestationen sind mit einer Ladeleistung von 3,7 bis 22 Kilowatt, wahlweise mit oder ohne Zähl- und Kommunikationstechnik, bereits ab 550 Euro zzgl. Inbetriebnahme und MwSt. erhältlich. Außerdem lassen sich die GGEW-Ladestationen über eine Ethernet-Schnittstelle in ein Smart-Home- und Energiemanagement-System einbinden und steuern.



1. GGEW-Werbegesicht Jan Bartels war von der Testfahrt mit dem BMW i3 begeistert.
2. Mit seiner Schwester Kim hat er auch gleich das Strom-Tanken ausprobiert. Beide waren von der einfachen Handhabung überzeugt.

MIT VOLLGAS IN DIE ENERGIEWENDE

*Die Energiewende ist eines der wichtigsten Vorhaben unserer Zeit.
Die GGEW AG trägt mit ihren klimafreundlichen Projekten dazu bei.*

Das Land Hessen hat sich ein ambitioniertes Ziel gesetzt: Bis zum Jahr 2050 soll die verbrauchte Energie aus möglichst 100 Prozent Erneuerbaren Energien bestehen. Im Kreis Bergstraße kommt man diesem Ziel zum großen Teil durch den Ausbau von Photovoltaikanlagen näher. Anlagen, die Sonnenenergie in Strom umwandeln. Eine Technologie, die Zukunft hat und für Kunden immer attraktiver wird. Auch die GGEW AG setzt seit langer Zeit auf Photovoltaik.

PV-ANLAGE FÜR GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE

Daher wurde auf dem Dach der Geschwister-Scholl-Schule in Bensheim eine PV-Anlage installiert. Die umweltfreundliche und preisgünstige Art der

Stromerzeugung ist seit dem 30. Mai letzten Jahres in Betrieb, sowohl die Schulleitung als auch die GGEW AG freuen sich über den neuen Sonnenstrom. Seit der Inbetriebnahme erzeugte die PV-Anlage im Jahr 2017 über 56.300 Kilowattstunden klimafreundlichen Strom. Dadurch konnten in diesem Zeitraum 22.068 Kilogramm CO₂-Emissionen eingespart werden. Nicht nur Umwelt und Schule profitieren von der neuen PV-Anlage, sondern auch die Schülerinnen und Schüler. Die Abschlussklassen von Realschule und Gymnasium behandeln das Thema alternative Energieformen im Unterricht und können daher praxisnah erleben, wie PV-Anlagen klimafreundlichen Strom erzeugen. Darüber hinaus hat die GGEW

AG eine PV-Anlage mit einer Leistung von 27,5 Kilowatt Peak auf der KiTa St. Michael in Bensheim installiert, die Inbetriebnahme war am 21. November 2017.

FREIANLAGEN IN HEPPENHEIM

Ein wesentlich größeres Projekt der GGEW AG sind die geplanten PV-Freiflächenanlagen in Heppenheim. Rund 800 Haushalte könnten mit den PV-Modulen rechnerisch mit regenerativer Energie versorgt werden. Die GGEW AG hat für das Vorhaben inzwischen eine Vergütungszusage durch die Bundesnetzagentur erhalten und damit eine zentrale Voraussetzung für den Betrieb des Projektes geschaffen. Die Anträge für die Baugenehmigungen wurden bereits eingereicht.



PACHTEN SIE IHRE EIGENE PV-ANLAGE

Wer dauerhaft von den Vorteilen einer Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach profitieren möchte, kann dies über das Modell „DEIN GGEW SONNENDACH“ tun. Hausbesitzer können dabei ihre Photovoltaikanlage – wenn gewünscht auch mit Stromspeicher – ganz einfach von der GGEW AG pachten.

Infos unter
www.dein-ggew-sonnendach.de

*Bei der Einweihung der Photovoltaikanlage
auf der Geschwister-Scholl-Schule.*



Foto: Martin Karpenstein



PLASTIK ADÉ

Bei Unverpackt Lorsch werden Bio-Produkte verpackungsfrei angeboten. Daher werden wertvolle Ressourcen eingespart und nicht unbedacht verschwendet.

Bewusster Konsum und Müllvermeidung – darum geht es beim sogenannten Zero-Waste-Lifestyle. Denn müllfrei zu leben, kann auch eine Bereicherung und Befreiung sein – von der Entlastung der Umwelt ganz zu schweigen. Davon kann auch Sabrina Machleid (im Bild unten Zweite v. r.) berichten, die in Lorsch den ersten Laden eröffnete, der ausschließlich verpackungsfreie Produkte anbietet.

BREITE PRODUKTPALETTE

Von Nudeln über Gewürze bis hin zu Hygieneartikeln: Der Laden in der Bahnhofstraße hat fast alles, was das Herz begehrt. Alle Produkte können in beliebiger Menge gekauft und in mitgebrachte oder vorhandene Mehrwegbehälter abgefüllt werden. Dadurch verzichten die Kunden auf jegliche Einwegverpackungen aus Plastik. Vereinzelt Produkte bietet Unverpackt Lorsch

auch in Gläsern oder Flaschen aus gut recycelbarem Glas an.

VIELZAHL AN VORTEILEN

Ein Lebensmittelgeschäft, das gänzlich ohne Plastikverpackungen auskommt und daher der Umwelt und dem Menschen etwas Gutes tut. Doch Unverpackt Lorsch hat noch weitere Vorteile: Aufgrund der plastikfreien Produkte landen weniger Essensreste im Müll, denn Kunden können die Menge der Lebensmittel selbst bestimmen. Das spart wiederum Geld und hilft, stetig neue Produkte in kleinen Mengen auszuprobieren. Dadurch, dass die Lebensmittel unverpackt eingekauft werden, können auch die negativen Auswirkungen von in Plastik befindlichen Weichmachern ausgeschlossen werden. Zu guter Letzt besticht der Laden jedoch bei der Auswahl der Produkte. Alle Erzeugnisse,

egal ob Cornflakes oder Seife, sind Bioprodukte. Daher können sich Kunden sicher sein, dass ihr Einkauf ressourcenschonend hergestellt wurde, weniger Rückstände chemischer Substanzen aufweist und – wenn es um Lebensmittel geht – vor allem gesund und lecker schmeckt.



IT'S SHOWTIME FESTSPIELE IN HEPPENHEIM

*45 Jahre Festspiele in Heppenheim – das muss gefeiert werden.
Die Besucher können sich auf zwei brandneue Stücke und
vier Sonderveranstaltungen freuen.*

**JETZT
GEWINNEN!**

Es ist die Geschichte von fünf blutjungen, leidenschaftlichen Musikern aus Liverpool, die ein Engagement im INDRA Musikclub in Hamburg antreten. Wer hätte jemals ahnen können, dass aus den jungen Männern einmal die kommerziell erfolgreichste Band der Musikgeschichte wird? Regisseur Franz-Joseph Dieken, ein alter Bekannter auf der Heppenheimer Bühne, bringt Ihnen die Anfänge der Beatles mit einem tollen Stück näher. Die Premiere von „Backbeat“ ist am 9. August im Kurmainzer Amtshof. Die Festspiele eröffnen wird am 19. Juli das mit Georg Münzel, Dirk Hoener und Katrin Gerken besetzte Schauspiel „Wie im Himmel“. Außerdem können sich Besucher auf „ABBA macht glücklich“, „The Johnny Cash Show“ und „So oder so – Hildegard Knef“ von Gilla Cremer freuen. Zum 45-jährigen Bestehen der Festspiele Heppenheim gibt es am 12. August etwas ganz Besonderes: In „Tom Gaebel singt Sinatra“ erwartet Sie ein glanzvoller Abend in bester Las-Vegas-Tradition.



Foto: G2 Baraniak

Die GGEW AG verlost 2 x 2 Karten für „Backbeat“ am 29. August um 19.30 Uhr im Kurmainzer Amtshof in Heppenheim

Schreiben Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „Backbeat“ an gewinn@ggew.de oder eine Postkarte an GGEW AG, Dammstraße 68, 64625 Bensheim.

Einsendeschluss ist der 25. April 2018.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Teilnahmebedingungen siehe Rückseite.

DAS SOLLTEN SIE **NICHT VERPASSEN!**

Sa. 21. bis So. 22. April

Happy Haus Messe – regionale Unternehmen aus Handwerk, Handel, Dienstleistung und Industrie präsentieren sich im Gewerbegebiet Weiherhaus in Heppenheim; die GGEW AG ist auf der Messe ebenfalls dabei und freut sich auf Ihren Besuch, von 10 bis 18 Uhr



Foto: Weinbauverband Hessische Bergstraße e.V.

Di. 1. Mai

Längst Kult – die Bergsträßer
Weinlagenwanderung zwischen Heppenheim und Zwingenberg, unterwegs gibt es acht Stände für Weinproben, von 9 bis 18 Uhr



Foto: GVO Media

Mi. 9. Mai

MaiWay Kneipen- und Musikfestival – mit Musikern, Bands und DJs auf vielen Bühnen, Bensheim

Fr. 18. bis Mo. 21. Mai

Zwingenberger Weinfest im Herzen der Altstadt auf dem historischen Marktplatz, die Weinproben werden von Livemusik begleitet

Sa. 16. Juni

Energie & Klimaschutztag – in der Stadtmitte Bensheim

So. 17. Juni

WM-Kneippe im Theater Sapperlot – 1. Gruppenspiel: Deutschland – Mexiko, Anpfiff: 17 Uhr, alle weiteren Spiele der deutschen Nationalmannschaft sind ebenfalls live im Sapperlot zu sehen



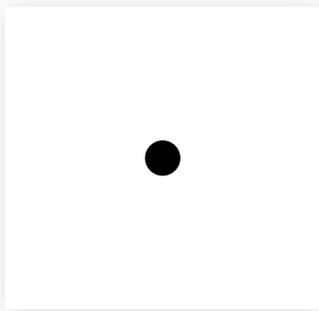
Foto: Nomad Soul/fotolia

Do. 28. Juni bis So. 8. Juli

Erbach-Michelstädter Theatersommer – die Komödie „Kohlhiesels Töchter“ wird im historischen Schlosshof Erbach aufgeführt, Beginn 20 Uhr

WAS EIN SCHWARZER PUNKT UNS LEHRT ...

Viele Wege führen zum glücklichen Leben. Larissa Wasserthal, Life-Coach & Trainerin, zeigt einen, der wirkt. Es macht mehr Spaß, diesen selbst zu erleben und nicht nur zu lesen. Also bitte bei dem kleinen Experiment mitmachen!



Was sehen Sie hier?

Na, ganz klar einen schwarzen Punkt, sagen Sie?

Okay, was noch?

Einen großen schwarzen Punkt, denken Sie möglicherweise jetzt verwirrt?

In Ordnung, und was noch?

Vermuten Sie jetzt einen Haken an der Sache?

Dann sind Sie nicht alleine. Betrachten Sie die Grafik etwas genauer.

Was sehen Sie hier noch?

Vielleicht sehen Sie plötzlich ein weißes

Blatt Papier mit einem Punkt in der Mitte? Genau, ein weißes Blatt Papier. Die meisten sehen sofort den Punkt in der Mitte, wobei dieser im Vergleich zur Größe des Blatts viel kleiner ist.

So weit, so gut. Möglicherweise fragen Sie sich gerade, worauf ich hinaus möchte?

Das ist einfach. Angenommen der schwarze Punkt steht für etwas, was gerade in unserem Leben nicht optimal verlaufen ist.

Es ist unsere Wahrnehmung, die entscheidet, was wir sehen wollen – das Negative oder doch das weiße Blatt, das für Positives im Leben steht. Wir fangen mit diesen bewussten Wahrnehmungen bei uns selber an! Manchmal erleben wir eine einzige Niederlage am Tag und schon bleibt dieser als misslungen in Erinnerung, Kommt Ihnen das bekannt vor? Dabei blenden wir die 99 Prozent des Tages komplett aus, die gut verlaufen sind.

Unsere Wahrnehmung entscheidet, was wir sehen wollen. Oft passiert das unbewusst

und ab heute können Sie gerne Ihren Fokus „prüfen“, denn er kann Sie zur Unzufriedenheit führen. Wenn es so sein sollte, ein einfacher Perspektivwechsel zeigt Ihnen den sicheren Weg zu Erfüllung und Happiness.

3 TIPPS ZUM SOFORT UMSETZEN

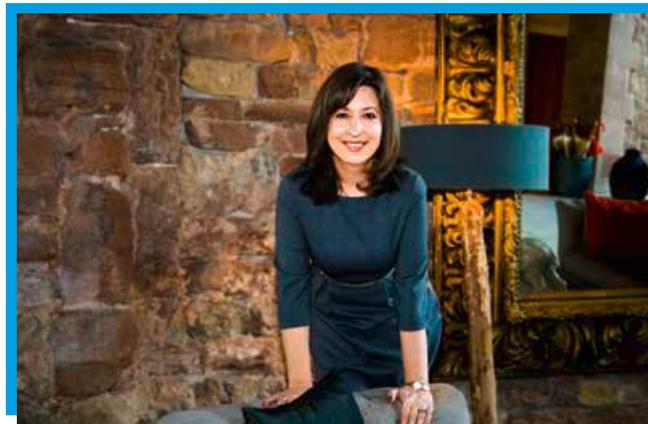
1. Überprüfen Sie Ihre Gedanken, ob Sie nicht lauter schwarze Punkte in Ihrem Leben sehen und dabei das Positive ausblenden.
2. Lassen Sie sich nicht von Ihren negativen Gedanken dominieren und überprüfen Sie, ob diese überhaupt (noch) stimmen.
3. Richten Sie Ihren Fokus auf das Positive im Leben, denn das Positive wird öfters einfach übersehen, obwohl es uns zufriedenstellt und erfüllt.

Die GGEW AG verlost 5 x das Buch „Happiness Alchemie – Wie du dem Leben eine neue Richtung gibst“

Autorin: Larissa Wasserthal
(www.larissa-wasserthal.de)

Schreiben Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „Alchemie“ an gewinn@ggew.de oder eine Postkarte an GGEW AG, Dammstraße 68, 64625 Bensheim.

Einsendeschluss ist der 25. April 2018.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Teilnahmebedingungen siehe Rückseite.





EINFACH SELBST MACHEN

Mit ein paar Handgriffen zum Energiesparer werden, ohne viel investieren zu müssen. Für diese Vorhaben brauchen Sie keinen Handwerker!

DUSCHKOPF AUSTAUSCHEN

Die Warmwasserbereitung ist einer der größten Energiefresser im Haushalt. Sparduschköpfe und Perlstrahler für die Wasserhähne können die Energiekosten reduzieren, ohne dass Komfort verloren geht. Die smarten Sparhelfer mischen dem Wasser Luft bei und senken so den Verbrauch um die Hälfte. Perlstrahler sind für fünf, Sparduschköpfe ab 20 Euro zu haben. Die Ausgaben rechnen sich schnell. Allein ein neuer Duschkopf spart rund 50 Euro pro Person und Jahr.

KÜHLSCHRANK ABSTAUBEN

Strom spart, wer den Wärmetauscher an der Rückwand eines freistehenden Kühlschranks mindestens einmal im Jahr von Staub befreit. Sempel, aber wirksam! Denn über die sogenannte Rohrschlange gibt der Kühlschrank die entzogene Wärme an die Umgebung ab. Wird die Staubschicht zu dick, staut sich die Wärme. Das erhöht den Energieverbrauch. Den Dreck mit einem Staubtuch oder einer weichen Bürste entfernen. Auch den Kühlschrank etwas von der Wand wegzurücken und möglichst wenig auf der Oberseite abzustellen, sorgt für einen störungsfreien Wärmeabfluss.

FENSTER ISOLIEREN

Fenster werden mit der Zeit oft undicht. Warme Luft entweicht dann nach draußen – und mit ihr die Heizenergie. Das Problem lässt sich schnell lösen, indem Sie die Fenster isolieren. Dazu selbstklebendes Schaumdichtungsband oder Gummidichtungen in der zuvor von Fett und Staub befreiten Fensterfalz befestigen. Die Materialien gibt es für wenige Euro im Baumarkt. Tipp: Bei Doppelkassenfenstern nur den inneren Flügel abdichten, sonst sammelt sich Kondenswasser im Zwischenraum. Größere Lücken zwischen Glas und Rahmen lassen sich mit Fensterkitt schließen.

HEIZUNG ENTLÜFTEN?

Wenn die Heizung gluckert, ist es Zeit für eine Entlüftung. Denn jede Luftblase im Heizkörper bedeutet unnötige Energieverschwendung. Drehen Sie zuerst das Thermostat auf die höchste Stufe. Halten Sie ein Gefäß unter das Entlüftungsventil am Heizkörper. Das Ventil befindet sich in der Regel auf der gegenüberliegenden Seite des Thermostats. Drehen Sie nun das Ventil auf. Manche lassen sich mit einem Schlitzschraubenzieher öffnen, in den meisten Fällen brauchen Sie einen Entlüftungsschlüssel. Den gibt es für ein bis zwei Euro in jedem Baumarkt. Nach dem Öffnen hören Sie die Luft entweichen. Wenn nur noch Wasser in das Gefäß läuft und keine Luft mehr entweicht, schließen Sie das Ventil wieder. Im Einfamilienhaus gilt: Vor dem Entlüften die Umwälzpumpe abstellen und kurz warten.

FRÜHLINGSLUST

Gesund, lecker und vielfältig – frische Kräuter wie die Brunnenkresse peppen jedes Gericht auf. So werden die grünen Alleskönner zu Hauptdarstellern.

ROTE-BETE-RISOTTO MIT BRUNNENKRESSE UND SCHOLLE

1. Für das Risotto die Zwiebel schälen und fein hacken. Die Rote Bete schälen und in sehr kleine Würfel schneiden. Öl erhitzen und beides darin anschwitzen.
2. Den Reis unterrühren. Brühe angießen, bis der Reis bedeckt ist. Ist die Flüssigkeit eingekocht, nach und nach Brühe zugeben, bis der Reis in 30 bis 40 Minuten gar ist. In den letzten 10 Minuten immer wieder umrühren.
3. Öl in einem kleinen Topf erhitzen, Kresse darin leicht erwärmen. Wein zugeben und etwas einkochen lassen. Beiseite stellen.
4. Die Fischfilets waschen, abtupfen, mit Zitronensaft beträufeln und 5 Minuten ziehen lassen. Erneut abtupfen. Beidseitig salzen, pfeffern und in Mehl wenden.
5. In der Pfanne Butterschmalz zerlassen. Filets von beiden Seiten jeweils etwa 4 Minuten braten.
6. Parmesan und Kresse unter das Risotto rühren. Alles anrichten.

DAS BRAUCHEN SIE FÜR 4 PORTIONEN:

- 1 Zwiebel
- 2 Knollen Rote Bete
- 2 EL Olivenöl
- 250 g Risottoreis
- 750–950 ml Gemüsebrühe
- 50 g gehackte frische Brunnenkresse
- 100 ml Weißwein
- Salz, Pfeffer
- 50 g frisch geriebener Parmesan
- 8 Schollenfilets
- Saft von ½ Zitrone
- Etwas Mehl
- Butterschmalz

MITMACHEN UND **GEWINNEN**

NACHHALTIGE MODE Wir verlosen drei durchgehend gepolsterte Osaka-Rucksäcke, die Ihren persönlichen Gegenständen bestmöglichen Schutz bieten. Sie sind aus recyceltem rPET-Material hergestellt. Praktisch für den Alltag: ein einfach zu erreichendes Fach an der Außenseite. Rätseln Sie mit. Mit etwas Glück gewinnen Sie einen der Rucksäcke.

*So nehmen Sie teil:
Schreiben Sie das Lösungswort des Kreuzworträtsels auf eine Postkarte und senden Sie diese an GGEW AG, z. Hd. Susanne Schäfer, Dammstraße 68, 64625 Bensheim. Oder schreiben Sie eine E-Mail an gewinn@ggew.de.*

**MODISCH
KOMPAKT**



sozusagen, gewissermaßen	Jubelwelle im Stadion (2 W.)	▼	Nerven betreffend	Urkunde im Völkerrecht	▼	▼	hohe Spielkarte	US-Filmstar (Demi)
▶	8					9		▼
Spitze an Pflanzen			fossiler Brennstoff	▶	10	4	japan. Verwaltungsbezirk	
▶	2		7	Initialen Stallones			kampf-unfähig (Abk.)	▶
▶	6		männliches Zucht-tier	▶			11	5
nach Art von (franz.)		3	fett-reicher Milch-anteil	▶				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Einsendeschluss ist der 25. April 2018. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Sammel-einsendungen bleiben unberücksichtigt. Das Lösungswort des Kreuzworträtsels in Heft 4/2017 lautete OEKOSTROM.

Teilnahmebedingungen für die Gewinnspiele der GGEW AG
Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Sammel-einsendungen bleiben unberücksichtigt. Über den Gewinn entscheidet das Los nach dem Zufallsprinzip. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Wenn sich der ursprünglich ausgeloste Gewinner nicht innerhalb von 30 Kalendertagen nach Zugang der Gewinnbenachrichtigung inklusive Aufforderung, seine Daten zu bestätigen, zurückmeldet, verfällt sein Gewinn und ein neuer Gewinner wird ermittelt. Die Barauszahlung ist ausgeschlossen. Teilnehmerdaten: Die GGEW AG speichert und verarbeitet die Kontaktdaten des Gewinners zum Zweck der Gewinnabwicklung und zur Bewerbung eigener Dienstleistungen. Sie können dieser weiteren Speicherung und Nutzung Ihrer Daten jederzeit in Textform widersprechen. Der Widerspruch ist zu richten an: GGEW AG, Dammstraße 68, 64625 Bensheim. Oder per E-Mail an gewinn@ggew.de.

**SO ERREICHEN
SIE UNS**

**SERVICE-CENTER
IN DER DAMMSTRASSE 68**

Mo, Di, Mi 8 bis 16 Uhr
Do 8 bis 18 Uhr
Fr 8 bis 12 Uhr

**SERVICE-BÜRO
IN DER „ALTEN FAKTOREI“**

Mo, Di, Do, Fr 8 bis 18 Uhr
Mi 8 bis 13 Uhr
Sa 10 bis 13 Uhr

**KUNDENTELEFON
(0 62 51) 13 01-260**

Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr

**STÖRUNGSDIENST
0800 80 30 300**

rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr

VORWAHL (0 62 51)

Zentrale	1301-0
Fax-Zentrale	1301-229
Vorstand	1301-120
Leiter kaufmännischer Bereich	1301-140
Leiter technischer Bereich	1301-160
Team Strom-, Gas- und Wasserversorgung	1301-530/-560
Hausanschlüsse	1301-500
Planauskunft	1301-600
Leiterin Bereich Marketing & Kommunikation	1301-190
Leiter Bereich Vertrieb & Services	1301-458
Industriekundenbetreuung	1301-460
Gewerbekundenbetreuung	1301-484
Privatkundenbetreuung	1301-450
Fax-Kundenservice	1301-323
Service-Büro in der „Alten Faktorei“	1301-491

**GRUPPEN-GAS- UND ELEKTRIZITÄTWERK
BERGSTRASSE AKTIENGESELLSCHAFT**

Dammstraße 68
64625 Bensheim
E-Mail: info@ggew.de, kundenservice@ggew.de
Internet: www.ggew.de
E-POSTBRIEF: kundenservice@ggew.epost.de
E-POSTBRIEF: info@ggew.epost.de



Der klimaneutrale Versand mit der Deutschen Post

IMPRESSUM

GGEW aktuell – das Magazin der GGEW AG
Dammstraße 68, 64625 Bensheim
Verantwortlich: Susanne Schäfer, Bereichsleiterin Marketing & Kommunikation
Verlag: trurnit Stuttgart GmbH, Curiestraße 5, 70563 Stuttgart
Redaktion: Susanne Schäfer, Dominik Rudolf (beide GGEW AG), Beate Härter (Trurnit)
Druck: hofmann infocom, Nürnberg

